

Weihnachtsgruß

Im Namen des Vorstandes und der Landesgeschäftsstelle in Hannover wünsche ich allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2015. Alle neuen Mitglieder begrüße ich in unserer Gemeinschaft. Sie geben uns die Kraft, ein starker Partner für Ihre Rechte und Interessen zu sein.

Der Verband Wohneigentum versteht sich nicht nur als Dienstleister. Er lebt vom Mitmachen, vom Engagement seiner Mitglieder, die sich zusammen tun, um ihr persönliches Umfeld gemeinsam zu gestalten. Dass sich Haus- und Wohnungseigentümer mit den Zielen unseres Verbandes verbunden fühlen, zeigt die steigende Zahl aktiver Gruppen und Initiativen. Unterstützt vom Expertenteam des Landesverbandes greifen wache interessierte Menschen aktu-

elle Themen auf, diskutieren sie in der Nachbarschaft und suchen vor Ort nach geeigneten Lösungen. Diese Entwicklung zeigt in ihrer Gesamtheit, dass der Verband Wohneigentum Niedersachsen in der Lage ist, sich weiter zu entwickeln - und zwar von „unten nach oben“. Auf Dauer tragen diese Initiativen dazu bei, unsere Interessengemeinschaften lebendig und schlagkräftig zu halten.

Auch im kommenden Jahr will der Verband Wohneigentum Vordenker sein. Nicht nur in Niedersachsen werden wir relevante Themen in unseren Strukturen, in Netzwerken und in der öffentlichen Wahrnehmung verankern. Gemeinsam mit interessierten Kommunen, Partnern, Kreisgruppen und Gemeinschaften entwickeln wir beispielhafte Strategien, um in bestehenden Wohn- und Neubaugebieten stabile

Nachbarschaften zu fördern. Auf der Fachmesse B.I.G., die im kommenden März zehntausende Bauwillige in die Landeshauptstadt lockt, werden wir dazu mit einem Sonderstand vertreten sein.

So erwarten wir mehr Neugründungen, wie z.B. die Gemeinschaft „Siebenbürger Straße“ (Seite II), und weiter eine positive Entwicklung.

Nach dem ereignisreichen Jahr 2014 bedanke ich mich besonders herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern in den Gemeinschaften und Kreisgruppen, bei den ehrenamtlichen Gartenberatern, bei den Helfern der Freizeiten und bei den Akteuren der Ausschüsse. Sie bringen sich ein, Sie zeigen Verantwortung und tragen wesentlich dazu bei, dass sich Haus- und Wohnungseigentümer in unserem Verband wohlfühlen.

Als Mitglied erwarten Sie zu



Recht, dass Ihnen der Verband Wohneigentum hilft, Ihr Eigentum sorgenfrei zu genießen. Unser qualifiziertes Beraterteam, maßgeschneiderte Versicherungsleistungen und geldwerte Vorteile tragen dazu bei - reichlich Leistungen zum äußerst günstigen Preis! Tragen auch Sie dazu bei, unseren Verband Wohneigentum als „Heimat für Ihr Zuhause“ zu stärken!

Ihr

Peter Wegner
Landesvorsitzender

Vor Baubeginn in Stade

„Nachbarn werden immer mitgekauft“

Eine große Neubausiedlung entsteht im Süden von Stade (s. Grafik). Die Erschließungsarbeiten für rd. 250 Baugrundstücke sind beendet. Voraussichtlich im Sommer 2015 beginnen die Bauarbeiten.

Das Besondere: Noch bevor die künftigen Bauherren mit der Umsetzung ihrer Bauvorhaben beginnen, lädt der Verband Wohneigentum alle Käufer der Wohnsiedlung zu einem Treffen ein.

„Wir wollen, dass sich die zukünftigen Nachbarn früh begegnen“, erklärt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Bei dem Treffen, das noch im Januar

geplant ist, wird ein professioneller Moderator dabei helfen, dass sich Gleichgesinnte fin-



den. „Die Themen bestimmen die zukünftigen Eigenheimselbst“, so Herczeg.

Ziel sei es, dass sich offene Gruppen über das erste

Treffen hinaus mit interessierenden Themen beschäftigen. Herczeg: „Dabei spielt es keine Rolle, ob es um alternative Energie, um gegenseitige Hilfe im Garten, um Kindererziehung, gemeinsame Motorradtouren oder um sonstige Hobbies dreht - Hauptsache, das Thema macht Spaß und bringt die Nachbarn zusammen.“

Damit rückt der Verband Wohneigentum einen Aspekt in den Vordergrund, der beim Kauf bzw. dem Bau einer Immobilie häufig unterschätzt wird: „Nachbarn werden immer mitgekauft!“, so Herczeg. In Ratgebern und Medien wer-

de die soziale Komponente meist vernachlässigt, obwohl sie seiner Ansicht nach bei einer Kaufentscheidung eine deutlich größere Rolle spielen sollte.



Im September lud die Gemeinde Stade alle Kaufinteressenten zu einer Infoveranstaltung ein. Mit dabei auch die Kreisgruppe Stade-Bremervörde (v.r. Hans-Peter Lober, Hartmut Reimers, Gast)

Neue Schilder

Rollende Werbung im Verkehr

Verkehrsteilnehmer in Niedersachsen können in Zukunft vermehrt Fahrzeuge mit Werbeschildern des Landesverbandes beobachten. Sämtliche Vorstandsmitglieder samt Stellvertreter erhielten kürzlich großflächige Magnettafeln für ihre PKW. Sie lassen sich problemlos an Türen, Heckklappen oder Motorhauben befestigen und nach Bedarf auch wieder entfernen.

„Jahr für Jahr reist der Vorstand für die Mitglieder viele Kilometer kreuz und quer durchs Land - ideale Werbeträger für unseren Verband“, meint Landesvorsitzender Peter Wegner. Mit den leuchtenden Farben im markanten (Raum-)Design ziehen die Tafeln im Straßenverkehr die Blicke auf sich. Somit ist bei allen Veranstaltungen der Verband deutlich zu erkennen.



Landesvorsitzender Peter Wegner freut sich über die neue Fahrzeugbeschriftung. Alle Vorstandsmitglieder des Landesverbandes sind nun mit diesen Magnetschildern ausgerüstet.

Bei Interesse bestellt der Landesverband weitere Exemplare für Vorstände und Mitglieder im Format 70 mal 30 Zentimeter. Korrekt installiert haften die Magnettafeln auf glatter Fläche selbst bei Autobahngeschwindigkeit. Sie können für 15,- Euro zum Selbstkostenpreis beim Landesverband unter 0800 - 8820700 bestellt werden.

Erfolgreiche Verhandlungen

„Neugründung war richtig!“

Einen Jubelbrief vom Vorstand der Gemeinschaft „Siebenbürger Straße“ (Kgr. Oldenburg-Ammerland) hielten die Anlieger der gleichnamigen Straße im Oldenburger Stadtteil Bürgerfelde Ende September in den Händen. Der Grund: Nach heftiger Gegenwehr gegen Straßenausbaupläne der Gemeinde lagen die Beiträge, mit denen sich die Anlieger an den Gesamtkosten beteiligen müssen, fest. Sie belaufen sich nur auf zwölf anstatt auf 17 Euro pro Quadratmeter, die anfangs veranschlagt wurden. Die Proteste führten im

vergangenen Jahr zur Neugründung der Gemeinschaft unter dem Dach des Landesverbandes (wir berichteten: FuG 4/2013)

„Wenn ihr jetzt nicht die Sektkorken knallen lasst, dann weiß ich auch nicht“, schreibt der Vorstand mit Jens Hansen an der Spitze. Und weiter: „Auch wenn es für uns alle manchmal sehr anstrengend und auch nervig war, haben wir alle zusammen viel erreicht. Dass wir unsere Gemeinschaft gegründet haben, hat die Stadt sehr geärgert, war aber aus heutiger Sicht genau der richtige Weg!“

Schreiben Sie einen Artikel!

Was freut Sie? Was ärgert Sie? Wollen Sie Ihr Wissen teilen oder Ihre Erfahrungen schildern? Senden Sie einen Leserartikel an presse@meinVWE.de!

Fachtagung

Sichtschutz zunehmend wichtig

Im Oktober trafen sich ehrenamtliche Gartenberater des Landesverbandes zu einer zweitägigen Fachtagung in Soltau. Landesgartenfachberater Hans-Willi Heitzer begrüßte rund 30 Teilnehmer, die im Lauf der Tagung von ihren Einsätzen

mer kleiner und die Haus- bzw. Grundstückseigentümer suchen im Garten verstärkt Ruhe und Geborgenheit“, so Heitzer. Mit einer einfachen Heckenreihe oder einem langweiligen Lamellenzaun aus dem Baumarkt allein würden sich Hauseigen-

Ihren Einstand als neue Vorsitzende des Gartenausschusses gibt Waltraud Vosswinkel (r.) im Vortrag zur Rose „Königin der Gärten“ beschreibt sie die Kulturpflanze und gibt Hinweise zur Pflege.



Geschäftsführer Tibor Herczeg (r.) bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern für den engagierten Einsatz. Im Vortrag berichtet er von Neuigkeiten aus dem Landesverband.

in Niedersachsen berichteten. Dem Thema „Sichtschutz“ widmete der Landesgartenberater einen eigenen Vortrag, da die Fachberatung des Landesverbandes in den vergangenen Monaten hierzu ein zunehmendes Interesse vermerkte. „Die Grundstücke werden im-

tümer heute nicht mehr begnügen. Gepflanzte oder massiv gebaute Lösungen, individuell gestaltete Hecken, Zäune, Mauern und andere Raumteiler zur visuellen Auflockerung eines Gartengrundstücks seien gefragt. Vor der Errichtung sollten Mitglieder jedoch die

kostenfreie Gartenberatung des Landesverbandes in Anspruch nehmen, da nicht nur optische, sondern auch rechtliche Aspekte Berücksichtigung finden, empfiehlt der Gartenexperte.

Der zweite Tag stand ganz im Sinne des integrierten Pflanzenschutzes. Gartenexperte Klaus Dieter Kerpa berichtete über eine neue EU-Richtlinie zum integrierten Pflanzenschutz in Haus und Kleingarten. Die Fachleute waren sich einig, dass „die chemische Keule im Garten eher schadet, als nützt“. Mehr Artenvielfalt sei dagegen der Weg, den Garten sorgenfreier zu genießen.



Landesgartenberater Hans-Willi Heitzer bestückt Rucksäcke mit Infomaterial und Bekleidung. Der Landesverband unterstützt ehrenamtliche Gartenberater mit praktischen Hilfsmitteln für den Einsatz vor Ort.

Zur Delegiertentagung der Kreisgruppe Schaumburg-Hameln reisten im Oktober rund 50 Delegierte nach Hameln. Die Gemeinschaft „Hameln-Wangelist und Umgebung“ hatte dazu in die Rattenfängerstadt geladen. Vorsitzender Hermann Schmidtchen begrüßte Wilfried Vocht, Vorsitzender der Kreisgruppe und für die Region Südwest im Landesvorstand, VWE-Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg sowie Ilona Bode-Wissmann. Die Ortsbürgermeisterin zeigte sich von den Leistungen des Interessenverbandes und der Gemeinschaften vor Ort

beeindruckt. Spontan erklärte sie ihren Beitritt zum Verband Wohneigentum.

Auch der Landesgeschäftsführer lobte die Leistungen der Kreisgruppe, die aktuell rund 2400 Mitglieder in 14 Gemeinschaften zählt. Mit den Delegierten diskutierte er Fragen zur Gemeinnützigkeit der Kreisgruppe, zum Status als eingetragener Verein und zu den Beiträgen. Einvernehmlich stimmten die Teilnehmer Zeiten und Orte der kommenden Veranstaltungen ab, bevor der Kreisgruppenvorsitzende die Tagung am späten Nachmittag schloss.

Jubiläum

75 Jahre Kreisgruppe Gifhorn

Ihr 75-jähriges Bestehen feierte Ende Oktober die Kreisgruppe Gifhorn in einem Gasthof nahe Hankensbüttel. Vorsitzender Friedhelm-Hubertus Voigt begrüßte mehr als 150 Mitglieder und Ehrengäste, darunter Landrätin Marion Lau, Hankensbüttels Bürgermeister Martin Rausch und VWE-Landesvorsitzenden Peter Wegner. „Was wäre unsere Kreisgruppe ohne die aktiven Gemeinschaften?“ fragte er in seiner Begrüßung und beton-

te, dass die Mitglieder „die tragende Säule des Verbandes“ seien.

Auch Wegner zollte den Ehrenamtlichen Helfern in der Kreisgruppe großes Lob. „Ohne Sie würde so manches nicht funktionieren“. Der Landesvorsitzende bezeichnete die Kreisgruppe als „Garant für gute Zusammenarbeit“. Mit „einem Feuerwerk guter Ideen, aber auch mit Sachlichkeit und dem Gefühl enger Zusammengehörigkeit“ trügen die 14 Gemein-

Mitte Oktober kamen Vertreter der Gemeinschaften Aurich, Emden, Esens, Harlesiel, Horsten und Leer in Aurich zur Regionalkonferenz Nordwest zusammen. Landesvorstandsmitglied Hartmut Kutschki begrüßte die Delegierten.

Über das breit gefächerte Beratungs- und Versicherungsangebot des Landesverbandes berichtete Waltraud Hess, hauptamtliche Mitarbeiterin der Landesgeschäftsstelle in Hannover. In ihrem Vortrag hob sie den besonderen Schutz für Ehrenamtliche im Verband Wohneigentum hervor. Zur Sprache kam auch das

Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.

Anschließend erzählten die Teilnehmer von erfolgreichen Aktionen, beispielsweise Vortragsabenden, gemeinsame Arbeitseinsätze, aber auch von geselligen Spieleabenden und Ausflügen.

Um in Zukunft mehr Hauseigentümer für den Verband Wohneigentum zu interessieren, soll das Internet besser genutzt werden. Aktualisierte Auftritte der Kreisgruppe und der Gemeinschaften sollen bevorzugt junge Familien erreichen.

Grafiken geben Antwort

Wieviele Menschen leben in meinem Landkreis? Wie alt sind sie? Wie steht es mit der Kinderbetreuung? Antworten auf Fragen geben Grafiken im Internet unter „www.regionalmonitoring-statistik.niedersachsen.de“. Mit nur wenigen Klicks lassen sich viele Themen, wie Bevölkerung, Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung, Soziales, Bildung oder öffentliche Finanzen, hintergründig und plakativ beleuchten.

Wieviele Menschen leben in meinem Landkreis? Wie alt sind sie? Wie steht es mit der Kinderbetreuung? Antworten auf Fragen geben Grafiken im Internet unter „www.regionalmonitoring-statistik.niedersachsen.de“. Mit nur wenigen Klicks lassen sich viele Themen, wie Bevölkerung, Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung, Soziales, Bildung oder öffentliche Finanzen, hintergründig und plakativ beleuchten.

Gemeinschaft macht's möglich

Über ein neues Brotbackhaus direkt neben der Kirche freut sich die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum (Kreisverband Braunschweig). Zusammen mit Mitgliedern und Bewohnern des Braunschweiger Stadtteils feierte Rita Köhler im Oktober die Einweihung - rechtzeitig zum Erntedankfest, das nach Befestigung einer geweihten Erntekrone am Giebel im benachbarten Kirchgarten eröffnet wurde.

„Hier kommt zum Ausdruck, dass in einer intakten Gemeinschaft vieles möglich ist“, meint die Vorsitzende

nicht ohne Stolz. Bewohner und Mitglieder hätten den Bau mit großem Engagement, aber auch materiell und finanziell unterstützt. Zehn VWE-Mitglieder brauchten vier Monate bis zur Fertigstellung.



Eine Erntekrone schmückt das neue Brotbackhaus in Waggum. Mit kunstvollen Drechslerarbeiten an Balken und Tür passt es sich dem alten Dorfkern an.

Termine

Betriebsruhe und Sprechzeiten

Die Landesgeschäftsstelle in Hannover bleibt zwischen Weihnachten und Sylvester, sowie am Freitag, dem 2. Januar 2015 („Brückentag“), geschlossen.

Persönliche Beratungsgespräche können Mitglieder daher nur **bis Di., den 23. Dezember 2014** mit den Finanzierungs-, Sicherheits-, Energie-, Bau- und Rechts- und Wohnexperten der Landesgeschäftsstelle führen. Danach Auskunft in dringenden juristischen Angelegenheiten nur telefonisch unter Tel.: 0511 - 804048.

Ab **Mo., dem 5. Januar 2015**, sind die Experten des Landesverbandes wieder per Telefon-Hotline 0800 - 8820700 bzw. persönlich an „Beratertagen“ erreichbar.



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung

ERGO

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Hausnotruf:

DIE JOHANNITER



Zusatz-Vermieter-
rechtsschutz:



kostenfreie Zeitschrift:



Kfz-Haftpflicht:



Zusatz-Rechtsschutz:



Wertermittlung, online-Anzeige:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohn-

- raumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.

- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- - falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg,
Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175
Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720
per Email: kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“*

	Donnerstag 04.12.2014	Donnerstag 11.12.2014	Donnerstag 18.12.2014	Telefon-Hotline 0800-8820700
Rechtsberatung	X	X	X	X
Bauberatung*	X			X
Energie beratung*	X			X
Baufinanzierungs beratung*		X		X
Gartenberatung*	X		X	X
Wohnberatung*		X		X
Steuerberatung*			X	X
Sicherheits beratung*				X

* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800-8820700